

**Die Bundesebene:
Aktueller Stand und Perspektiven der Akademisierung und einer
bundeseinheitlichen Bildungsarchitektur**

Katharina Genz M.Sc & Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops



Agenda

1. Aktueller Stand der Akademisierung auf Bundesebene
2. Perspektiven einer bundeseinheitlichen Bildungsarchitektur
3. Ergebnisse und Planungen von BAPID
4. Fazit und Diskussion



Aktueller Stand der Akademisierung auf Bundesebene



Einführung

- **Definition der Akademisierung:**
 - Überführung beruflicher Pflegeausbildungen in den Hochschulbereich.
- **Ziel:**
 - Verbesserung der Versorgungsqualität, Professionalisierung, bessere Karriereperspektiven.

Die Akademisierung in der Pflege ist politisch umstritten und strukturell herausfordernd

Historische Entwicklung der Akademisierung

- **1980er – 1990er:**
 - Erste Pflegewissenschaftler:innen etablieren sich, zumeist ohne institutionelle Unterstützung.
- **2000er:**
 - Konsolidierungsphase mit steigender Drittmittelfinanzierung und wachsender Forschung.
- **2012:**
 - Wissenschaftsrat fordert eine 10-20%ige Akademisierungsquote für die Pflege.
- **2020er:**
 - Weiterhin geringe Quote, jedoch Reformbestrebungen



Politische Rahmenbedingungen

- **Pflegeberufegesetz (2017, in Kraft seit 2020):**
 - Einführung primärqualifizierender Pflegestudiengänge.
- **Pflegestudiumstärkungsgesetz (2023/24):**
 - Einführung einer Ausbildungsvergütung für Studierende.
- **Pflegekompetenzgesetz (in Planung):**
 - Erweiterung der Kompetenzen akademisierter Pflegefachpersonen.
- **Herausforderung:**
 - Gesetzliche Vorgaben variieren zwischen den Bundesländern, keine einheitliche Regelung.

Akteur:innen und Positionen

1. Pflegewissenschaft & Pflegeverbände:

- Befürworten Akademisierung zur Qualitätssteigerung
- Internationale Anschlussfähigkeit als Argument

2. Gesundheits- und Sozialpolitik:

- Skepsis gegenüber hohen Kosten und Strukturwandel
- Akademisierung nicht als vorrangige Lösung

3. Pflegepraxis:

- Akzeptanzprobleme und geringe Organisationsstärke

4. Private Gesundheitswirtschaft:

- Zurückhaltend, da akademisierte Pflegefachpersonen teurer sind

Status quo der Akademisierung in Deutschland

- **Primärqualifizierende Pflegestudiengänge:**
 - 33 Studiengänge in Deutschland (Stand: Mai 2024).
- **Akademisierungsquote:**
 - Gesamt: 2,5 %
 - Primärqualifizierend: 0,43 % (weit unter der Empfehlung von 20 %).
- **Problemfelder:**
 - Konkurrenz zwischen beruflicher Ausbildung und Hochschulstudium.
 - Hohe Abbruchquoten (50 %) aufgrund finanzieller Unsicherheiten.
 - Fehlende Stellenprofile für akademisierte Pflegefachpersonen.

Argumente für die Akademisierung

- **Steigerung der Versorgungsqualität:**
 - Reduzierung von Mortalität, Fehlerquoten, Verweildauer
 - Erhöhte Patient:innensicherheit
- **Stärkung der Berufsattraktivität:**
 - Bessere Karrierechancen
 - Höhere Gehälter und Verantwortungsbereiche
- **Internationale Anschlussfähigkeit:**
 - Deutschland liegt mit 2,5 % weit hinter Ländern wie Schweden (>50 %)

Herausforderungen der Akademisierung

- **Länderregelungen:**
 - Unterschiedliche Ausgestaltung der Akademisierung je nach Bundesland.
- **Mangelnde Durchlässigkeit:**
 - Fehlende Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Studienleistungen.
 - Schwierige Übergänge zwischen beruflicher und Hochschulbildung.
- **Fachkräftemangel:**
 - Akademisierung allein löst nicht den Mangel an Pflegepersonal.
 - Konflikte zwischen akademisierten und beruflich qualifizierten Pflegenden.
- **Fehlende verbindliche Rollenprofile für akademisierte Pflegefachpersonen**
- **Strukturelle Defizite in der Forschung und Nachwuchsförderung**

Internationale Vergleichsperspektiven

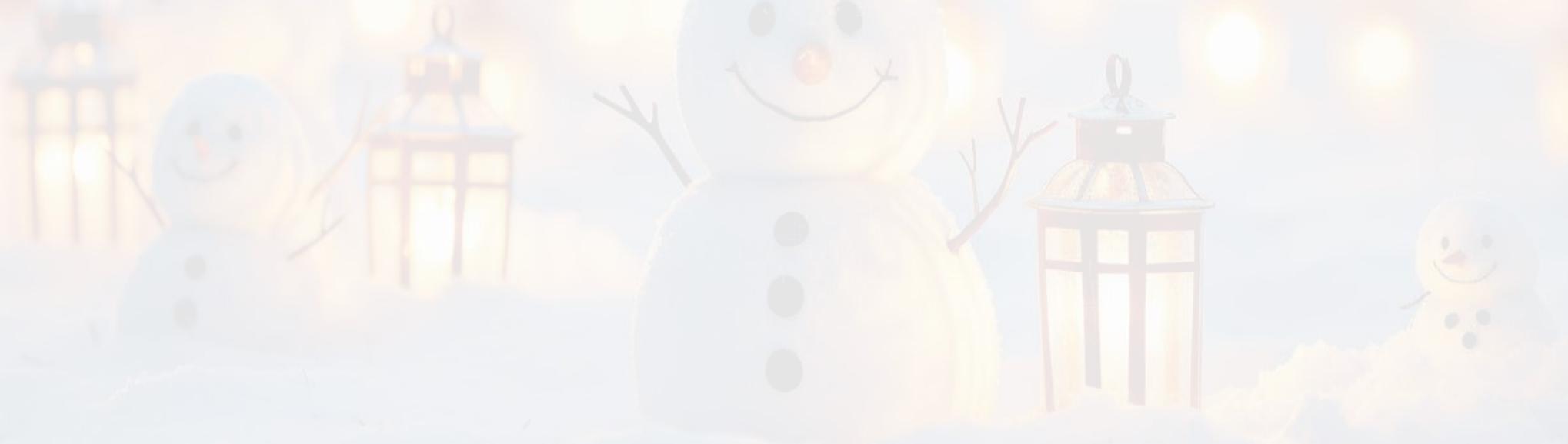
- In vielen europäischen Ländern ist Bachelorabschluss Voraussetzung für die Pflegepraxis
 - Akademisierungsquote
 - 100 % in Schweden und Großbritannien
 - 45 % Niederlande
 - 2,5 % Deutschland
- Erweiterte Kompetenzbefugnisse in europäischen Ländern
 - z. B. Medikamentenverschreibung nach Stufenmodell (USA, CN, NL, CH, GB)
 - Autonomie in klinischer Entscheidungsfindung (Diagnostik, Therapieplanung und -durchführung)
 - Übernahme komplexer medizinischer Behandlungen (z.B. Wund- oder Schmerzmanagement)

Lösungsansätze für Deutschland

- **Strukturierte Karrieremodelle:**
 - Klare Differenzierung zwischen akademisierten und beruflich qualifizierten Pflegefachpersonen.
- **Bessere Finanzierung:**
 - Ausbau von Stipendien und Vergütungsmodellen für Pflegestudierende.
- **Angleichung an internationale Standards:**
 - Integration akademisierter Pflegefachpersonen in die Versorgungspraxis
 - Übernahme erweiterter klinischer Aufgaben

Fazit

- Die Akademisierung der Pflege ist ein zentraler Schritt zur Professionalisierung und Qualitätssteigerung.
- Herausforderungen: Unterschiedliche Länderregelungen, mangelnde Durchlässigkeit, fehlende Rollenprofile und Fachkräftemangel.
- Internationale Vorbilder wie Schweden zeigen, dass höhere Akademisierungsquoten zu erweiterten klinischen Kompetenzen führen können.



Perspektiven einer bundeseinheitlichen Bildungsarchitektur



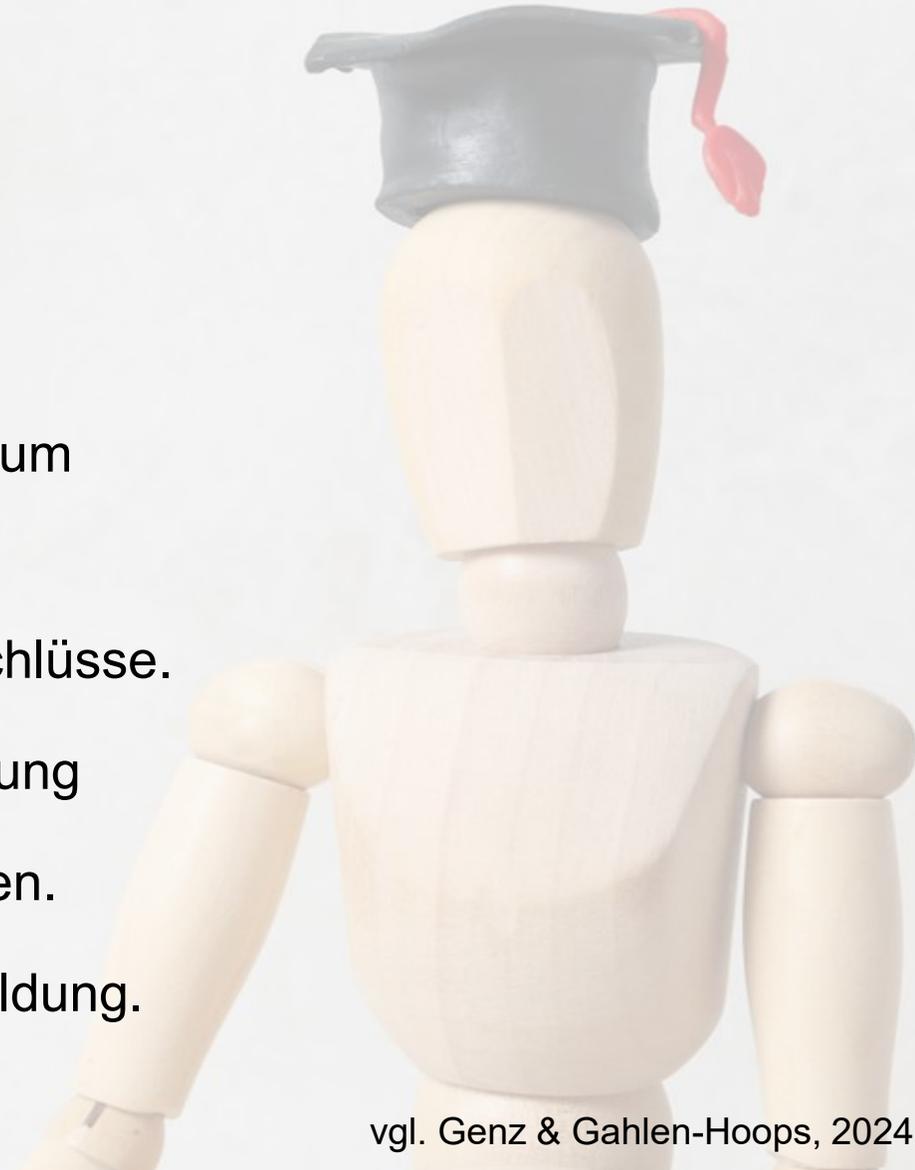
Zielsetzung

- **Warum eine bundeseinheitliche Bildungsarchitektur?**
 - Sicherstellung einheitlicher Standards in der beruflichen und akademischen Pflegebildung
 - Vergleichbarkeit und Durchlässigkeit zwischen Qualifikationsstufen
 - Steigerung der Attraktivität und Professionalisierung des Pflegeberufs
 - Anpassung an europäische und internationale Standards



Möglichkeiten und Vorschläge für eine bundeseinheitliche Bildungsarchitektur

- Harmonisierung von Curricula
 - Festlegung einheitlicher Inhalte für Pflege-Studiengänge.
 - Anrechnung beruflicher Qualifikationen im Studium.
- Durchlässigkeit zwischen Qualifikationsstufen
 - Klare Übergangsmöglichkeiten von der Pflegeassistenz zum Bachelor und Master.
 - Anerkennung von Berufserfahrung für akademische Abschlüsse.
- Verzahnung von akademischer und beruflicher Pflegeausbildung
 - Kombination aus praktischen und theoretischen Elementen.
 - Integration beruflicher Praxis in die hochschulische Ausbildung.



Erwartete Vorteile

- Höhere Qualität der Pflege durch wissenschaftsbasierte Ausbildung.
- Erhöhte internationale Anschlussfähigkeit und Mobilität für Pflegefachpersonen.
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Berufszufriedenheit durch Karrieremöglichkeiten.
- Stärkung der Position akademischer Pflegefachpersonen im Gesundheitswesen.



BAPID I – Bildungsarchitektur



Projektübersicht

Auftraggeber:



Ziel:

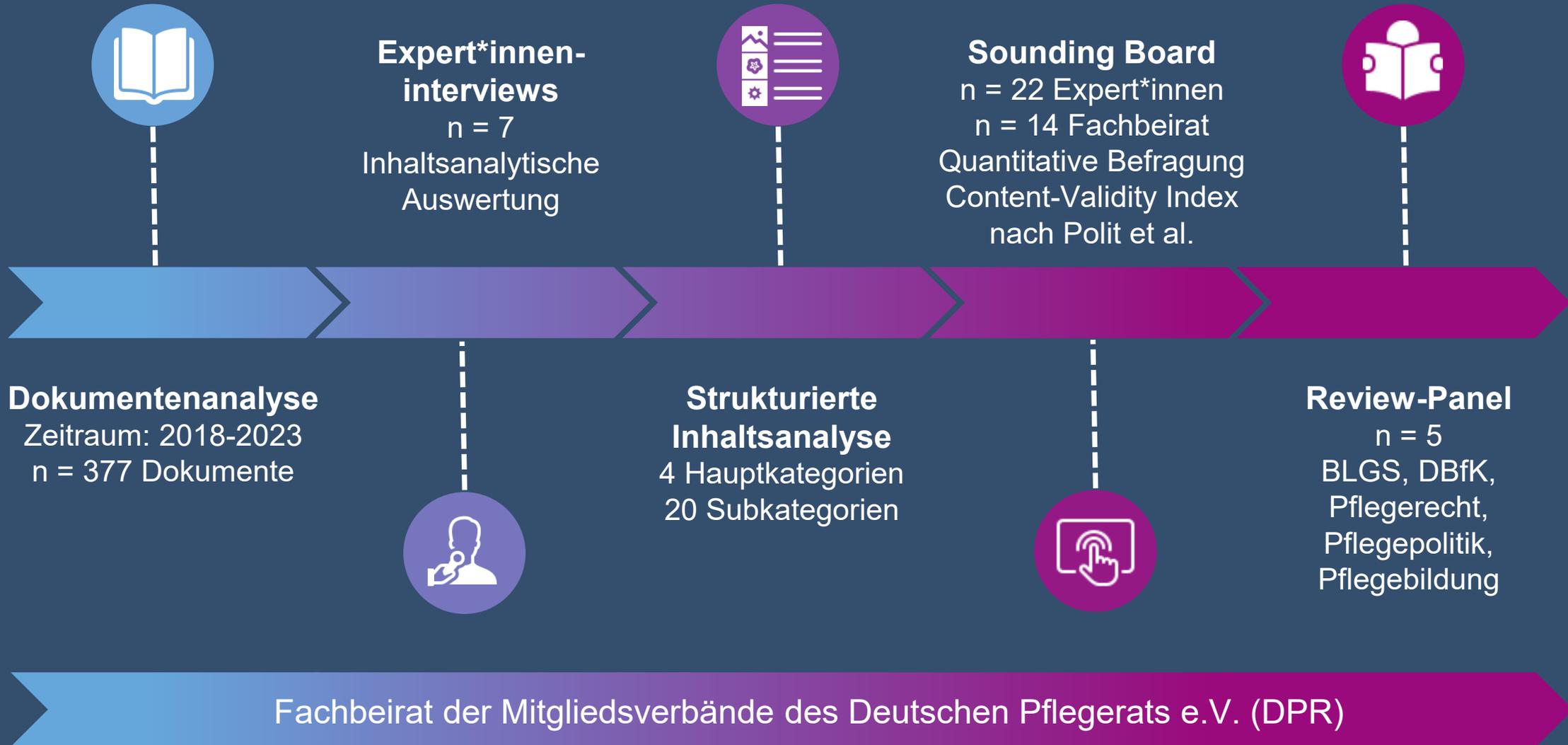
Beschreibung des Pflegebildungsraumes in Deutschland

Laufzeit:

September 2023 – April 2024



Methodik



Demografischer Wandel

Diversity

Qualifikationsmix

Fachkräftemangel

Belastungsfaktoren

Versorgungsformen

Zu Pflegende

Zuordnungs-
/Abstimmungsprobleme

Nachwuchs

Fachkräftemangel

Ambulantisierung

Pflegende

Unklare
Höherqualifizierung

Steigender Anteil
Pflegebedürftiger

Gesundheitliche
Determinanten

Veränderte
Familienstrukturen

Auszubildende/
Studierende

Akademisierung in
allen Settings

Anteil älterer
Pfleger

Burnout/Coolout

Pflege als Frauenberuf

Interprofessionelle
Zusammenarbeit

Heterogenität in der
Ausbildung



Demografischer Wandel

Diversity

Qualifikationsmix

Fachkräftemangel

Belastungsfaktoren

Versorgungsformen

Zu Pflegende

Zuordnungs-
/Abstimmungsprobleme

Nachwuchs

Fachkräftemangel

Ambulantisierung

Pflegende

Unklare
Höherqualifizierung

Steigender Anteil
Pflegebedürftiger

Gesundheitliche
Determinanten

Veränderte
Familienstrukturen

Auszubildende/
Studierende

Akademisierung in
allen Settings

Anteil älterer
Pfleger

Burnout/Coolout

Pflege als Frauenberuf

Interprofessionelle
Zusammenarbeit

Heterogenität in der
Ausbildung



Professionalisierung

Sonderweg

Durchlässigkeit

Akademisierung

Theorie-Praxis-
Transfer

Rollenprofile

Berufspolitik

Quasi-Dualität

Durchlässigkeit
unsystematisch

Akademisierungs-
quote

Neue Lernformen

Weiterbildungs-
landschaft

Deprofessionalisierung

Sonder-
abschlüsse

Fehlende
akademische
Anschlussfähigkeit

Akademischer
Nachwuchs

Forschungsagenda

Fehlende
Kompetenzprofile

Berufsimage

Zugangsvoraus-
setzungen

Föderalismus

Akademische
Karriere

Neue Rollen

Einheitliche
Berufsvertretung

Pflege als
Frauenberuf

Heilkundliche
Tätigkeiten

Anerkennung
Gesellschaft

Pflegepädagogik

Organisationsgrad



Professionalisierung

Sonderweg

Durchlässigkeit

Akademisierung

Theorie-Praxis-
Transfer

Rollenprofile

Berufspolitik

Quasi-Dualität

Durchlässigkeit
unsystematisch

Akademisierungs-
quote

Neue Lernformen

Weiterbildungs-
landschaft

Deprofessionalisierung

Sonder-
abschlüsse

Fehlende
akademische
Anschlussfähigkeit

Akademischer
Nachwuchs

Forschungsagenda

Fehlende
Kompetenzprofile

Berufsimage

Zugangsvoraus-
setzungen

Föderalismus

Akademische
Karriere

Neue Rollen

Einheitliche
Berufsvertretung

Pflege als
Frauenberuf

Heilkundliche
Tätigkeiten

Anerkennung
Gesellschaft

Pflegepädagogik

Organisationsgrad



Digitalisierung

Autonome
Systeme

Assistenz-
systeme

Telematik und
E-Health

E-Learning

Digitale
Kompetenzen

Technisierung

Robotik

Autonomes
Wohnen

Sektorenüber-
greifende
Kommunikation

Digital Natives

Kompetenz-
aufbau Pflege

Partizipation der
Pflege

Künstliche
Intelligenz

Mobilität

DiPAs/DiGAs

Entstrukturierung
v. Lernprozessen

Kompetenz-
aufbau Pädagogik

Technik für die
Pflege

Teilhabe

Telepflege

Intransparenter
Weiterbildungs-
markt

Kompetenz-
aufbau
zu Pflegende

Anwender*in-
orientierung

Sicherheit

Digitale
Gesundheitskurse

Learning Analytics

Datenschutz

Künstliche
Intelligenz



Digitalisierung

Autonome
Systeme

Assistenz-
systeme

Telematik und
E-Health

E-Learning

Digitale
Kompetenzen

Technisierung

Robotik

Autonomes
Wohnen

Sektorenüber-
greifende
Kommunikation

Digital Natives

Kompetenz-
aufbau Pflege

Partizipation der
Pflege

Künstliche
Intelligenz

Mobilität

DiPAs/DiGAs

Entstrukturierung
v. Lernprozessen

Kompetenz-
aufbau Pädagogik

Technik für die
Pflege

Teilhabe

Telepflege

Intransparenter
Weiterbildungs-
markt

Kompetenz-
aufbau
zu Pflegende

Anwender*in-
orientierung

Sicherheit

Digitale
Gesundheitskurse

Learning Analytics

Künstliche
Intelligenz

Datenschutz



(Globale) Krisen

Disaster Nursing

Climate Change

Pflegeberufe
insgesamt

Gesundheitsrelevanz

Resiliente
Einrichtungen

Planetary Health

Flucht/Vertreibung

Wetterextreme

Naturkatastrophen

Nachhaltige
Entwicklung

Krieg/Pandemien

Aufbau von
Gesundheitskompetenz

(Globale) Krisen

Disaster Nursing

Climate Change

Pflegeberufe
insgesamt

Gesundheitsrelevanz

Resiliente
Einrichtungen

Planetary Health

Flucht/Vertreibung

Wetterextreme

Naturkatastrophen

Nachhaltige
Entwicklung

Krieg/Pandemien

Aufbau von
Gesundheitskompetenz

Demografischer Wandel

Professionalisierung

Digitalisierung

(Globale) Krisen

Bedeutung für das Bildungskonzept

Individuelle
Zugangswege

(Berufs-)politische
Bildung

Aufbau
Technikkompetenz

Sichtbarkeit der
Pflege

Gesundheitsbezogene
Kompetenz

Attraktivitäts-
steigerung

Aufbau Digitale
Kompetenzen

Katastrophen-
pläne

Kompetenzen in
Planetary Health

Beratung, Edukation
und (Selbst-)
Empowerment

Pflegehistorische
Bildung

Systematische
Weiterbildungs-
landschaft

Disaster Nursing
Kompetenzen

Veränderung des
Krankheitsspektrums

Innovative
Versorgungs-
konzepte

Flexibilisierung von
Lernen

Veränderung der
Tätigkeiten

Individuelle
Karriere

Demografischer Wandel

Professionalisierung

Digitalisierung

(Globale) Krisen

Bedeutung für das Bildungskonzept

Individuelle
Zugangswege

(Berufs-)politische
Bildung

Aufbau
Technikkompetenz

Sichtbarkeit der
Pflege

Gesundheitsbezogene
Kompetenz

Attraktivitäts-
steigerung

Aufbau Digitale
Kompetenzen

Katastrophen-
pläne

Kompetenzen in
Planetary Health

Beratung, Edukation
und (Selbst-)
Empowerment

Pflegehistorische
Bildung

Systematische
Weiterbildungs-
landschaft

Disaster Nursing
Kompetenzen

Veränderung des
Krankheitsspektrums

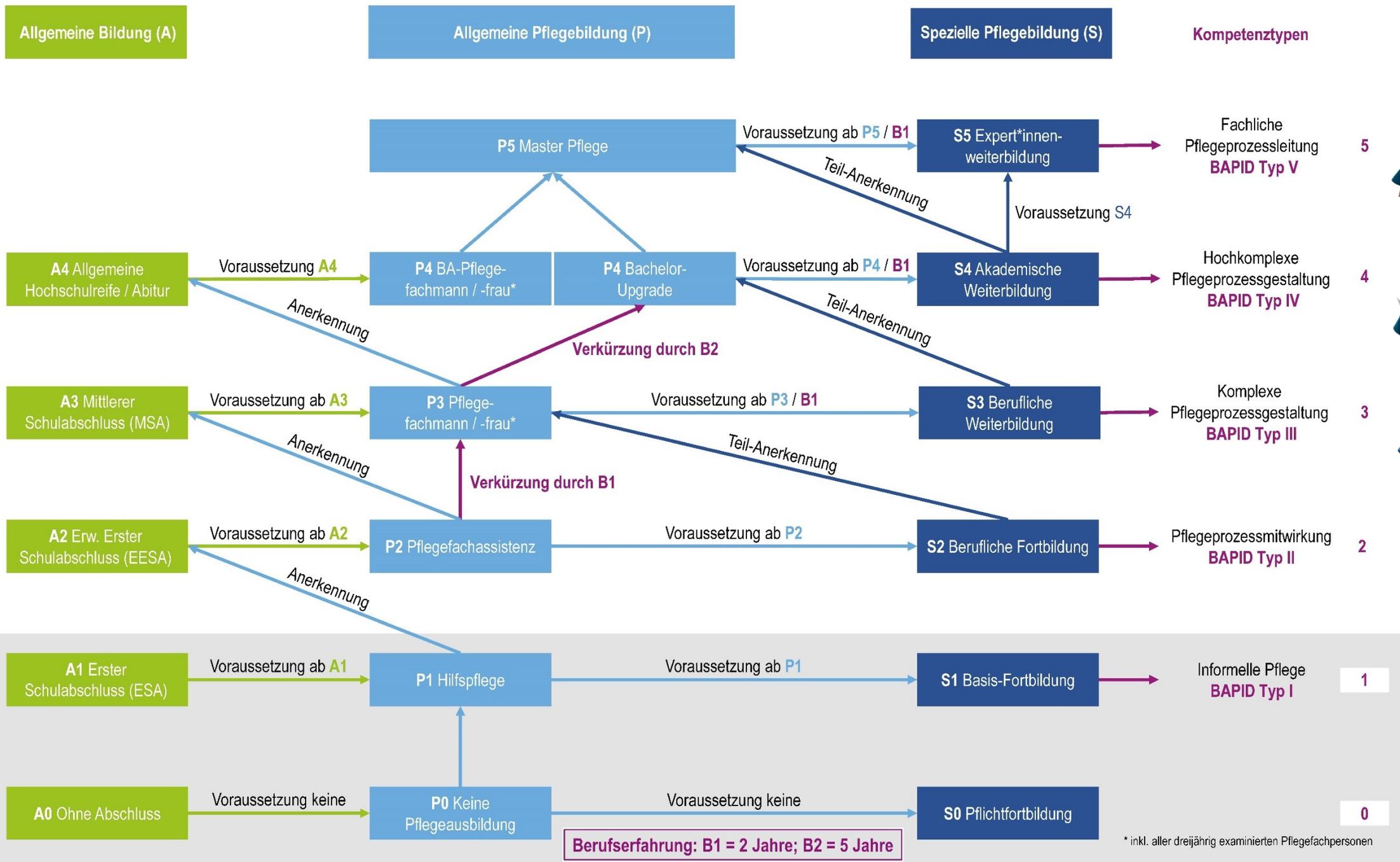
Innovative
Versorgungs-
konzepte

Flexibilisierung von
Lernen

Veränderung der
Tätigkeiten

Individuelle
Karriere

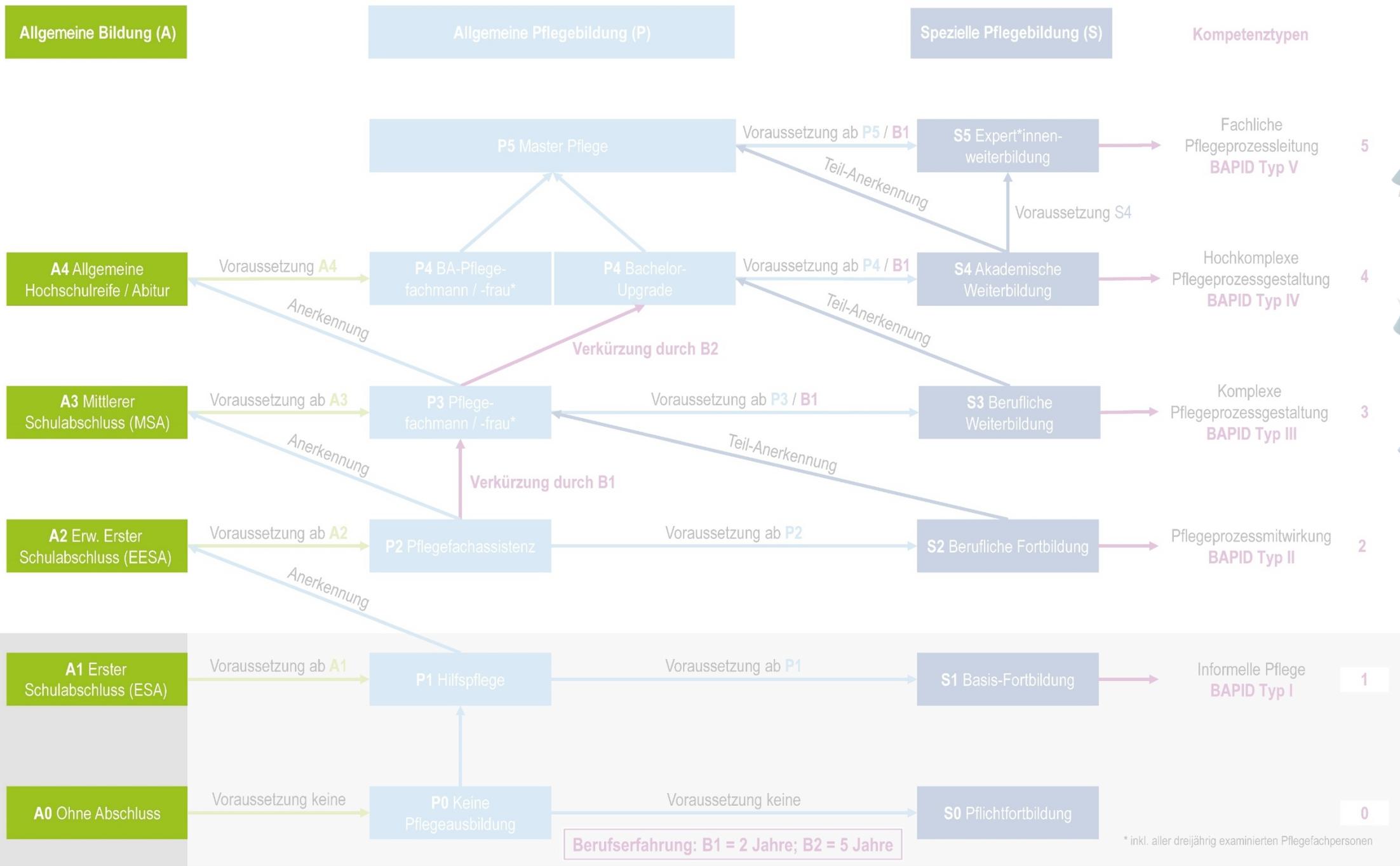
Kompetenzmatrix



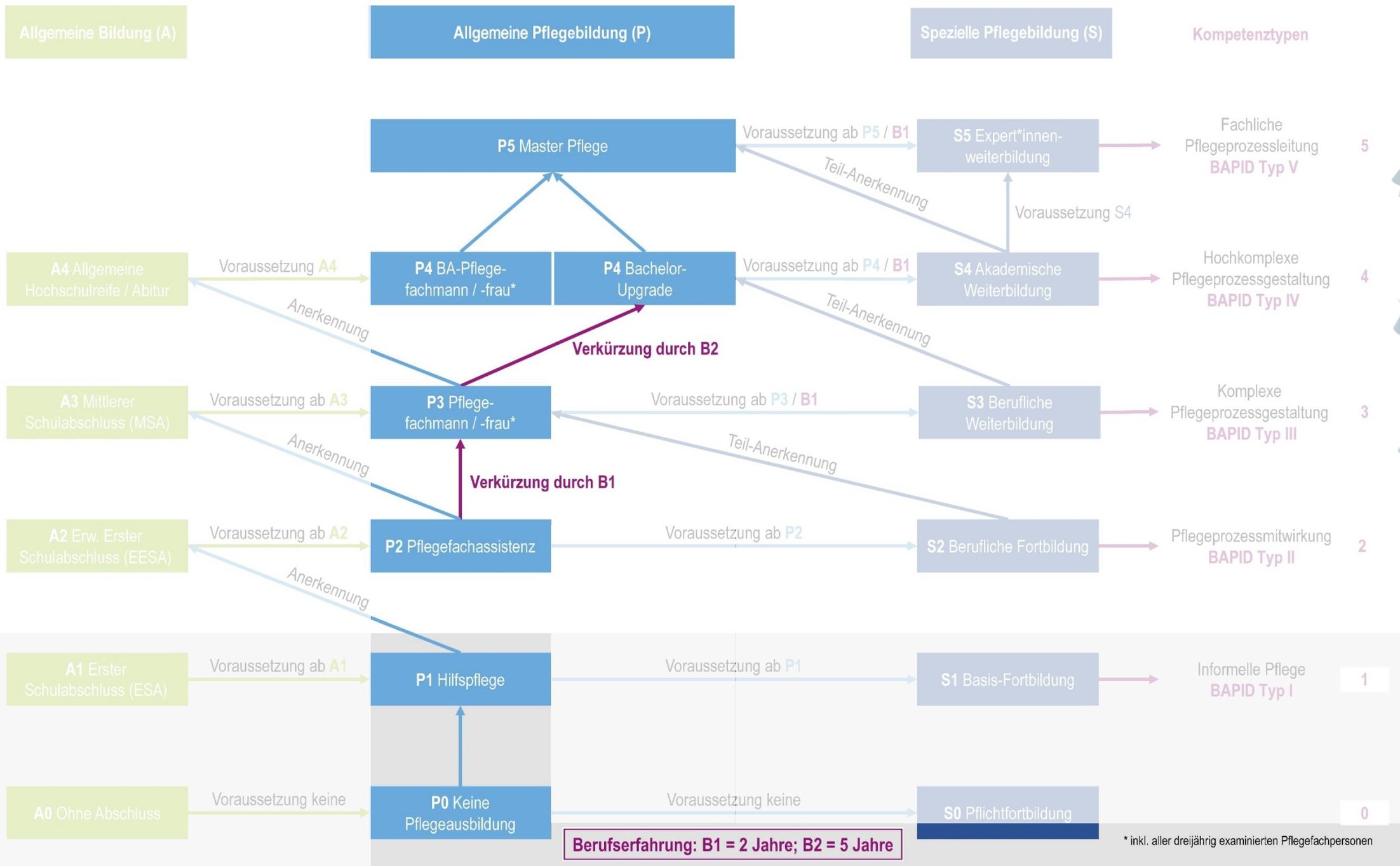
Berufserfahrung: B1 = 2 Jahre; B2 = 5 Jahre

* inkl. aller dreijährig examinierten Pflegefachpersonen

Kompetenzmatrix

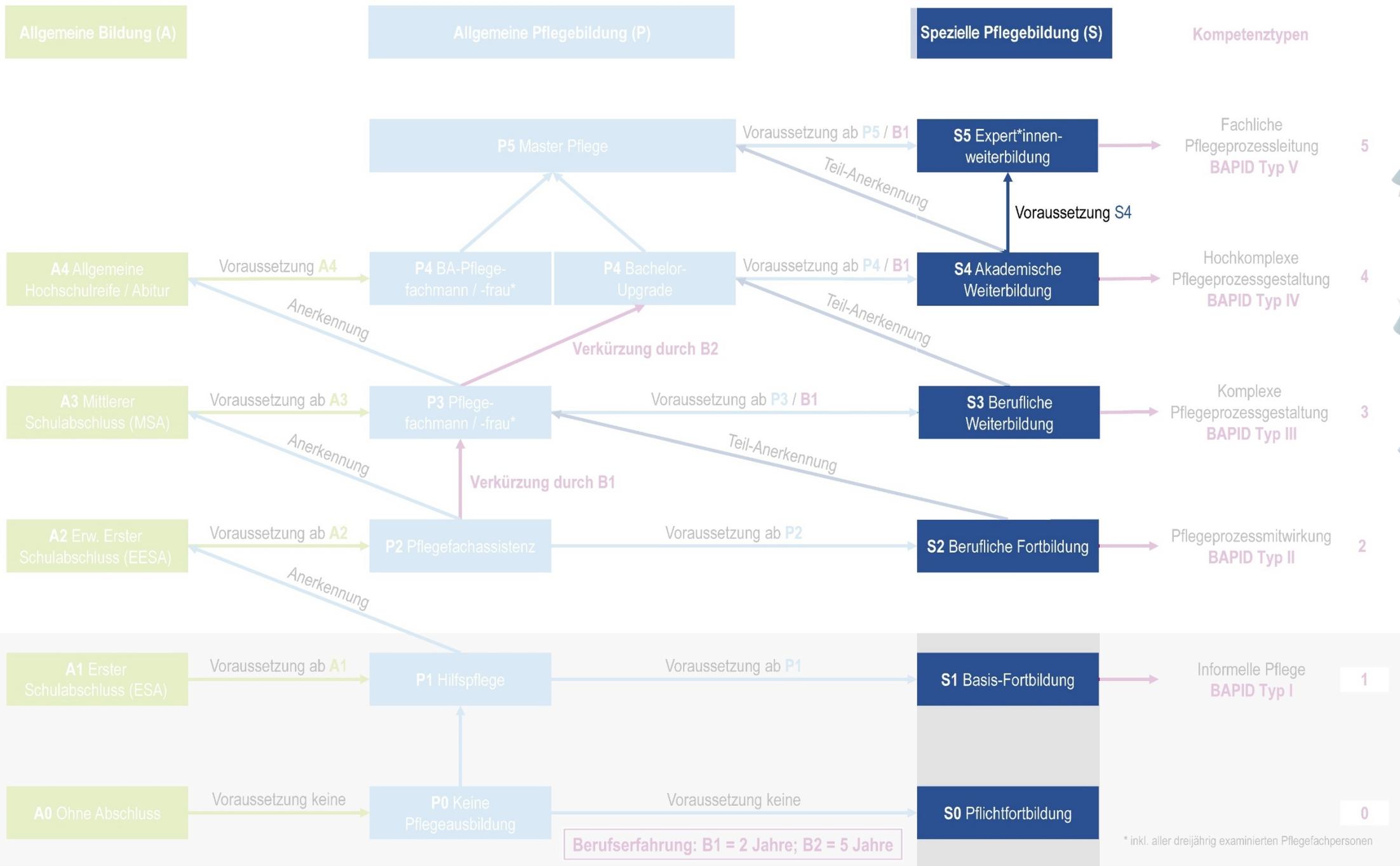


Kompetenzmatrix

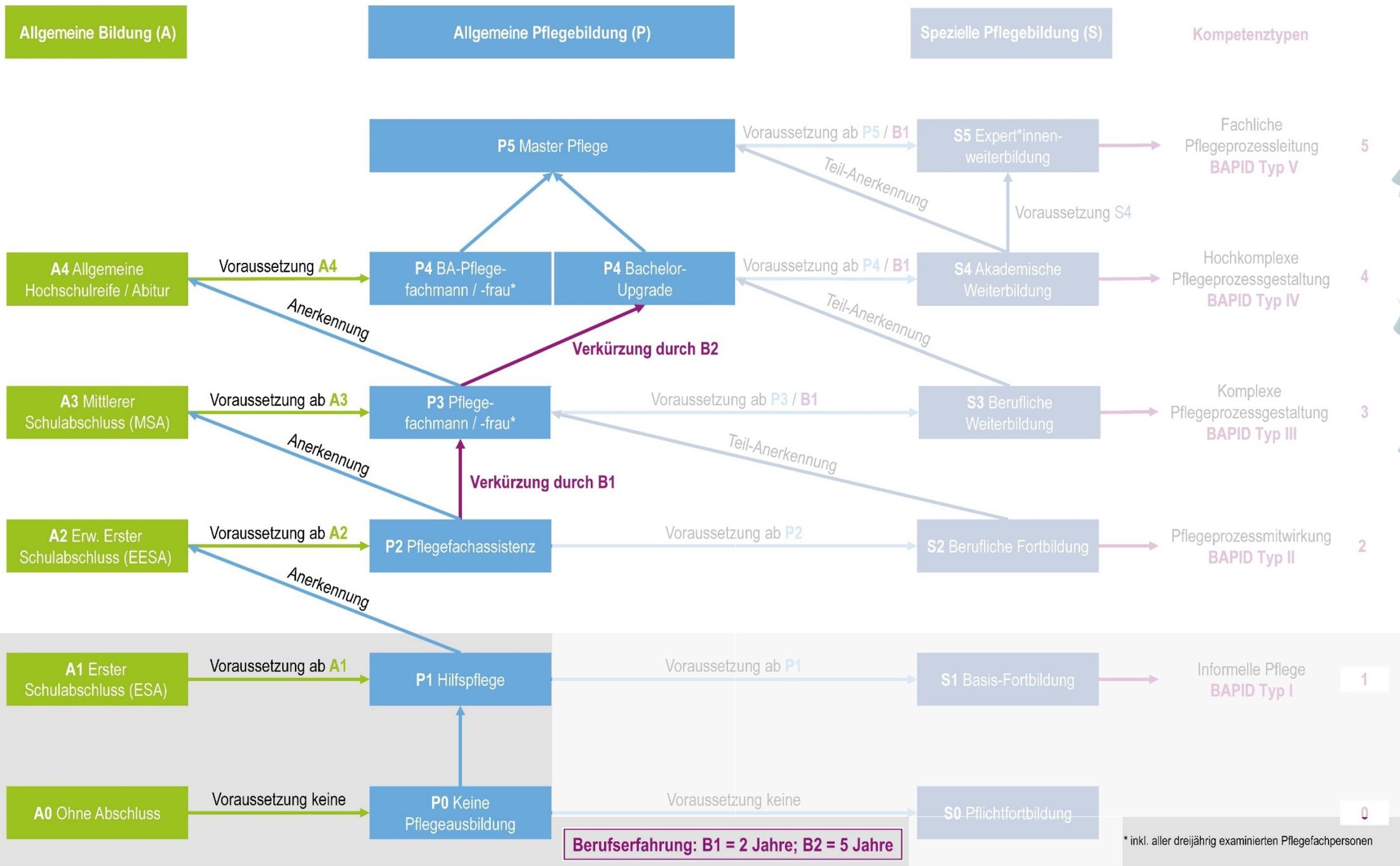


* inkl. aller dreijährig examinierten Pflegefachpersonen

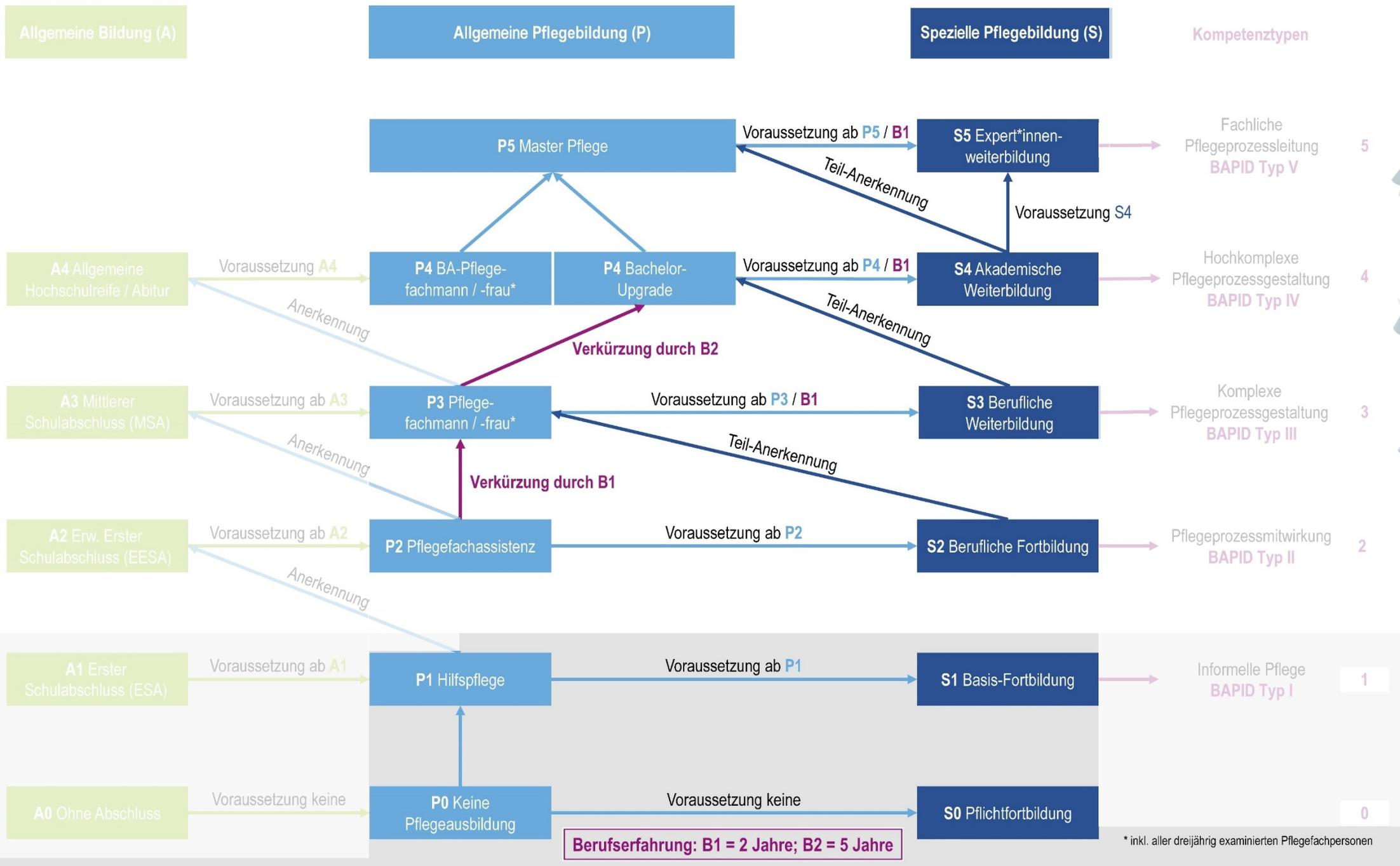
Kompetenzmatrix



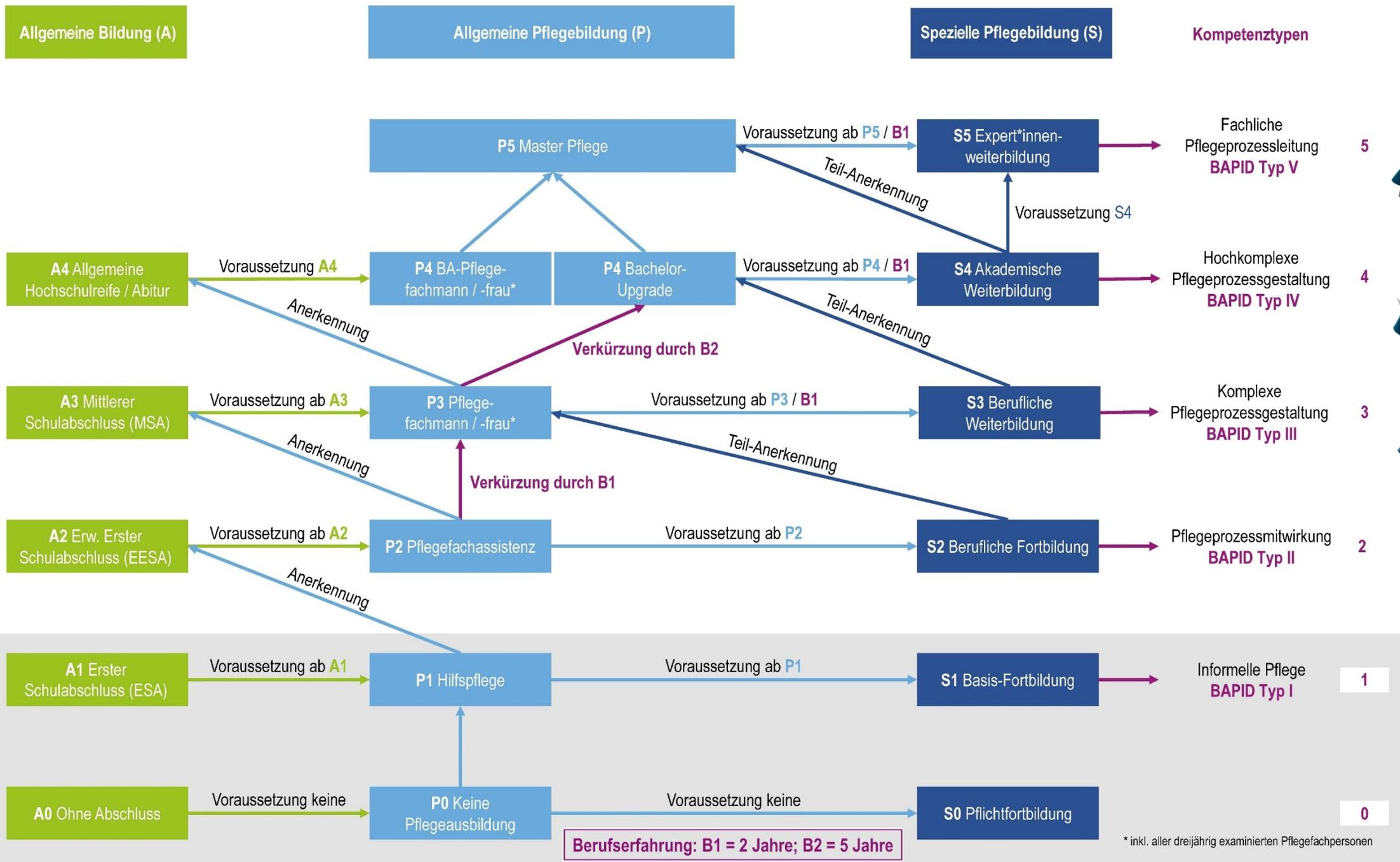
Kompetenzmatrix



Kompetenzmatrix



Kompetenzmatrix



BAPID II und BAPID III



Ausblick auf BAPID II

Folgeprojekt von BAPID I:

- Bildungsarchitektur der Pflegeberufe in Deutschland

Ziel:

- Entwicklung differenzierter und präziser Rollenbilder und Rollenprofile im Pflegebereich

Basis:

- BAPID-Typik aus dem ersten Projekt BAPID I

Motivation:

- Abbildung der sich verändernden Anforderungen im Pflegeberuf

Laufzeit:

- Mai 2024 – Dezember 2024



Ausblick auf BAPID III

Folgeprojekt von BAPID I und II:

- Bildungsarchitektur der Pflegeberufe in Deutschland sowie Rollenprofile und Berufsbilder

Ziel:

- Evaluation von BAPID I und II
- Webinare über BAPID I und II

Basis:

- BAPID-Typik aus dem ersten Projekt BAPID I
- Rollenprofile und Berufsbilder aus dem zweiten Projekt BAPID II

Motivation:

- Förderung der Professionalisierung der Pflege
- Entwicklung praxisnaher Ansätze zur Bewältigung aktueller Herausforderungen im Pflegebereich

Laufzeit:

- Januar 2025 – Dezember 2025



Fazit: Akademisierung und Bildungsarchitektur in der Pflege

- Akademisierung als Schlüssel zur Professionalisierung
 - Erhöhte Versorgungsqualität und Patientensicherheit
 - Höhere internationale Anschlussfähigkeit & bessere Karriereperspektiven
- Herausforderungen & Handlungsbedarf
 - Uneinheitliche gesetzliche Regelungen
 - Fehlende Rollenprofile für akademisierte Pflegefachpersonen
 - Hohe Abbruchquoten durch finanzielle Unsicherheiten



Fazit: Akademisierung und Bildungsarchitektur in der Pflege

- Perspektiven einer einheitlichen Bildungsarchitektur
 - Harmonisierung der Curricula und Anerkennung beruflicher Qualifikationen
 - Strukturierte Karrieremodelle zur Differenzierung von Rollen
 - Verzahnung akademischer und beruflicher Pflegeausbildung
- Blick in die Zukunft – BAPID als Gestaltungsansatz:
 - Weiterentwicklung präziser Rollenprofile
 - Integration neuer Versorgungsformen & Digitalisierung
 - Forschung & Umsetzung nachhaltiger Lösungen
- Gemeinsame Verantwortung für eine zukunftsfähige Pflegebildung!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur

- Bartholomeyczik, Sabine (2017). Zur Entwicklung der Pflegewissenschaft in Deutschland – eine schwere Geburt. *Pflege & Gesellschaft*, 22(2), 101–118.
- Dieterich, Sven, Hoßfeld, Rüdiger, Latteck, Änne-Dörte, Bonato, Marcellus, Fuchs-Rechlin, Kirsten, Helmbold, Anke, große Schlarmann, Jörg & Heim, Stefan (2019). Verbleibstudie der Absolventinnen und Absolventen der Modellstudiengänge in Nordrhein-Westfalen (VAMOS): Abschlussbericht durch das Forschungskonsortium VAMOS [hsg Bochum].
- Eylmann, Constanze (2024). Professionalisierungsbestrebungen und Habitus: Anmerkungen zu einem Spannungsverhältnis in der Pflege. In Tobias Sander & Sarah Dangendorf (Hg.), *Akademisierung der Pflege: Berufliche Identitäten und Professionalisierungspotentiale im Vergleich der Sozial- und Gesundheitsberufe* (2. Aufl., S. 58–74). Beltz Juventa.
- Genz, Katharina & Gahlen-Hoops, Wolfgang von (2024). *Bildungsarchitektur der Pflege in Deutschland (BAPID). Bestandsaufnahme und Empfehlungen für die Pflegebildung von morgen.* transcript.
- Hochschulrektorenkonferenz (2024). Hochschulkompass. <https://www.hochschulkompass.de/home.html> [16.06.2024].
- ICN – International Council of Nursing (2020). *Guidelines on Advanced Practice Nursing 2020.* ICN.
- IEGUS, Contec & WifOR (2023). »Arbeitsplatzsituation in der Akut- und Langzeitpflege und Ermittlung sowie modellhafte Implementierung von Indikatoren für gute Arbeitsbedingungen in der Langzeitpflege«: Los 1: Analyse, Befragungen und Maßnahmenempfehlungen zum Pflegearbeitsplatz der Zukunft im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/abschlussbericht-zur-studie-arbeitsplatzsituation-in-der-akut-und-langzeitpflege-teil-1> [16.06.2024].
- Meng, Michael, Hofrath, Claudia, Peters, Miriam, Hamel, Lucas, Klein, Bettina & Dorin, Lena (2023). Primärqualifizierende Pflegestudiengänge im Überblick. In Antje Schwinger, Adelheid Kuhlmei, Stefan Greß, Jürgen Klauber & Klaus Jacobs (Hg.), *Pflege-Report 2023: Versorgungsqualität von Langzeitgepflegten* (S. 215–231). Springer Open. https://doi.org/10.1007/978-3-662-67669-1_14
- Wirfs, Mari J. (2024). *The APRN and PA's Complete Guide to Prescribing Drug Therapy 2024.* Springer
- Sachverständigenrat Gesundheit & Pflege (2024). *Fachkräfte im Gesundheitswesen: Nachhaltiger Einsatz einer knappen Ressource.* https://www.svr-gesundheit.de/fileadmin/Gutachten/Gutachten_2024/Gutachten_2024_barrierefrei.pdf[16.06.2024].
- Stiftungsallianz (2020). *Pflege kann mehr! Positionspapier der Stiftungsallianz für eine neue Rolle der professionellen Pflege im Gesundheitswesen.* *Pflege & Gesellschaft*, 25(1), 78–85.
- Weidner, Frank (2022). Positionen und Perspektiven im Akademisierungsdiskurs zur Pflege. *Gesundheits- und Sozialpolitik*, 76(4-5), 23–29.
- Wissenschaftsrat (2022). *HQGplus-Studie zu Hochschulischen Qualifikationen für das Gesundheitssystem – Update.* <https://www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9541-22.html> <https://doi.org/10.57674/V8GX-DB45> [16.06.2024].
- Wissenschaftsrat (2023). *Perspektiven für die Weiterentwicklung der Gesundheitsfachberufe – Wissenschaftliche Potenziale für die Gesundheitsversorgung erkennen und nutzen.* Wissenschaftsrat.
- Zimmermann, Markus, Herzberg, Jana, Meister, Christiane, Rester, Christian, Schellhoff, Melanie & Gahlen-Hoops, Wolfgang von (2022). *Angekommen im Pflegestudium? Studienmotivation und erste Erfahrungen Pflegestudierender mit dem Studium der Pflege nach Einführung des Pflegeberufegesetzes.* *Pädagogik der Gesundheitsberufe*, 9(2), 115–127.

Bildnachweis

- Disaster Image by liuzishan on Freepik
- Nurse Bild von freepik
- Image by frimufilms on Freepik
- Image by pressfoto on Freepik
- Bild von Pexels auf Pixabay
- Bild von InspiredImages auf Pixabay
- Image by freepik
- Eugeneseergeev – stock.adobe.com
- Monkeybusinessimages – stock.adobe.com
- Image by Kanenori from Pixabay
- https://www.freepik.com/free-photo/person-holding-light-bulb-with-graduation-cap_10752872.htm#fromView=search&page=1&position=11&uid=6c08dcd1-7dbb-4f1c-b0fe-2716657d8ad9&query=Akademisierung
- https://www.freepik.com/free-photo/silhouettes-trees-people-wood_969888.htm#fromView=search&page=1&position=2&uid=ed2d8b41-0380-43a5-a78a-0a9e9e89d4d2&query=Perpektive+bildung
- https://www.freepik.com/free-ai-image/digital-art-immersive-exhibition_187109647.htm#fromView=search&page=2&position=35&uid=37158f8c-e515-4abf-affa-4d0276c08ece&query=zukunftsperspektive

Bildnachweis

- https://www.freepik.com/free-photo/education-learning-knowledge-banner-frame_16448618.htm#fromView=search&page=2&position=3&uid=db636c61-defe-4f1c-8d2a-96606ea129cf&query=Akademisierung
- https://www.freepik.com/free-photo/close-up-hand-holding-light-bulb-with-plant_11520966.htm#fromView=search&page=3&position=35&uid=db636c61-defe-4f1c-8d2a-96606ea129cf&query=Akademisierung
- <https://www.welt.de/reise/staedtereisen/article243672925/Schleswig-Holstein-Kiel-lockt-mit-kuriosen-Sehenswuerdigkeiten.html>
- https://www.freepik.com/free-photo/front-view-stacked-books-graduation-cap-open-book-education-day_21745450.htm#fromView=search&page=4&position=12&uid=da86facf-98b9-4370-9c56-761bd14aa0db&query=bildung
- https://www.freepik.com/free-photo/graduation-high-school-university-concept-space-text_41131789.htm#fromView=search&page=5&position=6&uid=da86facf-98b9-4370-9c56-761bd14aa0db&query=bildung
- <https://pixabay.com/de/photos/abschluss-diplom-bildung-leistung-1449488/><https://pixabay.com/de/photos/seifenblase-blase-schnee-winter-1958841/>
- https://www.freepik.com/free-photo/christmas-background-with-marshmallow-snowman-cup_35409499.htm#fromView=search&page=2&position=14&uid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-photo/hot-drink-christmas_951015.htm#fromView=search&page=3&position=24&uid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-photo/christmas-background-with-snowflake-border-design_20619729.htm#fromView=search&page=3&position=22&uid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-ai-image/dreamy-snowflakes-wallpaper-design_390537467.htm#fromView=search&page=6&position=43&uid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-ai-image/snowman-smiling-night-winter-celebration-with-decorations-generated-by-artificial-intelligence_80841855.htm#fromView=search&page=7&position=23&uid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-photo/cups-with-sweet-candies-near-christmas-toys-snow_3328999.htm#fromView=search&page=9&position=7&uid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-ai-image/dreamy-snowflakes-wallpaper-design_390537433.htm#fromView=search&page=9&position=36&uid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter

Bildnachweis

- https://www.freepik.com/free-photo/fir-tree-branches-with-snowflakes_3293915.htm#fromView=search&page=11&position=29&uuid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-photo/3d-render-christmas-snow-landscape-with-wooden-table_11592834.htm#fromView=search&page=14&position=17&uuid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- https://www.freepik.com/free-ai-image/winter-flowers_413121233.htm#fromView=search&page=13&position=39&uuid=e27c992a-9317-48ad-acc4-0fbb92c13578&new_detail=true&query=winter
- <https://www.pexels.com/de-de/foto/nahaufnahme-von-frappe-drink-327131/>

